



**PRESSEMITTEILUNG**

**23.03.2022**

**Ausstellungsbilanz**

## **Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder**

**Am Sonntag, 27.03.22, endet mit rund 11.000 Besucher\*innen die Thementausstellung *Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder* im Humboldt Forum. Die Ausstellung und ihr umfassendes Vermittlungsprogramm richtete sich an Kinder von 3 bis 10 Jahren und ihre Familien, die damit zu den Ersten gehörten, die das Forum zur Eröffnung 2021 willkommen hieß. Erwachsene durften die Ausstellung zu regulären Besuchszeiten nur mit Kindern betreten. Große Resonanz erhielt die Ausstellung darüber hinaus bei Pädagog\*innen und anderen Fachbesucher\*innen, die mit speziellen Angeboten eingeladen wurden, die Ausstellung und die Arbeit der Stiftung Humboldt Forum kennenzulernen.**

Noch bis Sonntag, den 27.03.22, haben Familien die Möglichkeit, das Sitzen spielerisch zu erkunden und zu reflektieren. Darüber hinaus gibt es am 26.03.22 noch einmal die Möglichkeit, in der Ausstellung in einem Drop-in mit erfahrenen Vermittler\*innen „Schatzkisten“ herzustellen. Zu sehen sein wird auch das große Wandgemälde, das Besucher\*innen während der Ausstellungszeit mit Reißpapier gestaltet haben. Mehrere Vermittler\*innen begleiten die jungen Besucher\*innen dabei, die Ausstellung zu entdecken. Sie gehen ins Gespräch mit den Kindern und erkunden mit ihnen nach Lust und Laune auch die eigenen Erfahrungen und Fantasien rund um das Sitzen.

Neben Kindern und Familien gehörte das Fachpublikum zu den Zielgruppen der Ausstellung. Angeboten wurden spezielle Previews, der Fachtag „Bilder von Kindheit. Kulturelle Vielfalt als Chance in der frühen Bildung“ in Kooperation mit der FRÖBEL-Gruppe, monatliche Fachgespräche und Sonderführungen für Pädagog\*innen und Multiplikator\*innen aus dem Bereich Bildung und Vermittlung. Gleichzeitig erhielten diese die Möglichkeit, die neuen Werkräume des Forums als zentral gelegenen, öffentlich zugänglichen Bereich für Bildung, Vermittlung und Wissenschaft kennenzulernen. Materialien, die für die Ausstellung entstanden sind, stehen weiterhin auf der Website des Humboldt Forum zur Verfügung, siehe Linkliste unten.

Ein besonderer Fokus galt bei der Umsetzung und Ausstellungsgestaltung dem Thema Inklusion, beispielhaft umgesetzt für zukünftige Ausstellungen im Humboldt Forum. Die Ausstellung wurde durch barrierearme Angebote zur vielfältigen Sinneserfahrung für Menschen mit und ohne Behinderungen. Viele Stationen wurden inklusiv gestaltet. Zahlreiche Hands-on-Angebote luden zu taktilen Erfahrungen ein, darunter aus Holz und Textilien gestaltete Elemente sowie Repliken und Abgüsse von Originalobjekten.

Informationen wurden durch Bild-Text-Kombinationen oder in einfach verständlicher Sprache und leicht lesbarer Schrift vermittelt sowie mit Hilfe von Audiostationen. Im Vorraum der Ausstellung begrüßte zusätzlich zu den Vermittler\*innen ein Video in Deutscher Gebärdensprache (DGS) alle Besucher\*innen. Besondere Highlights der Ausstellung waren ein integriertes Baumhaus auf mehreren Etagen und ein für Rollstuhlfahrer\*innen befahrbares Teehaus.

Zahlreiche historische Originalobjekte aus den Sammlungen des Ethnologischen Museums, des Museums Europäischer Kulturen, des Münzkabinetts und des Vorderasiatischen Museums der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Stiftung Stadtmuseum Berlin sowie der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg bereicherten die Ausstellung.

Kuratorinnen Lisa Noggler, Maria Prantl | Kuratorin für Bildung und Vermittlung Gesine Klintworth | Szenografische Ausstellungsgestaltung Celia Di Pauli | Grafik Larissa Cerny | Projektleitung Isabel Meixner

Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss arbeitet weiter daran, der jüngsten Generation neue Angebote im Humboldt Forum zu erschließen. Im gesamten Forum gibt es bereits jetzt ein Netz von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Familienspur mit Werktafeln und Erzählsofas für Kinder im Alter von 6-12 Jahren zieht sich durch das gesamte 2. und 3. OG des Humboldt Forums.

Das Programm bietet Familienführungen jeden Montag und Samstag um 11:30 Uhr und Sonntag um 14 Uhr, sowie offene Workshops – die Drop-Ins – mittwochs und samstags 14-17 Uhr. Samstag und Sonntag gibt es überdies die Veranstaltungsreihen für Familien, Bilderbuchkino und Erzählt mir was! und jeden ersten Donnerstag im Monat die ElternzeitKultur von 11-14 Uhr.

Zeitfenster-Tickets über [humboldtforum.org](https://humboldtforum.org)

#### Linkliste

Handreichung für Pädagog\*innen

[humboldtforum.org](https://humboldtforum.org)

Broschüre *Mit Freude dabei. Kulturelle Bildung für Kitagruppen und Schulklassen 01.02.–31.08.2022*

[humboldtforum.org/de/besuch](https://humboldtforum.org/de/besuch)

Mehr zur Ausstellung

[humboldtforum.org/de/programm](https://humboldtforum.org/de/programm)

Pressebilder zum Download: [humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner\*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

#### PRESSEKONTAKTE

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, [andrea.brandis@humboldtforum.org](mailto:andrea.brandis@humboldtforum.org)

Hendrik von Boxberg, Projekt-PR „Nimm Platz!“

+49 177 7379207, [presse@von-boxberg.de](mailto:presse@von-boxberg.de)

[humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)